



# NSG-(ND-)ALBUM

## NSG Lehnsberg

NSG 337-120



(Foto: S. Blum)





# NSG-(FFH-/ND-)ALBUM

## Haardtrand – NSG Lehnsberg

### Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>Schutzgebietsausweisung</b>	NSG, 08.12.1989
<b>Lage in Natura 2000:</b>	keine unmittelbare Lage
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	1995
<b>Entwicklungsziel:</b>	Schutzzweck ist die Erhaltung und Entwicklung eines durch ein vielfältiges Nutzungsmosaik aus extensiv genutzten Glatthafer-Mähweiden, Gebüsch- und Saumbiotopen, Trockenmauern und Weinbergsterrassen charakterisierten Gebietes
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Entbuschungen, Nachpflegearbeiten, Nutzung ehemaliger Weinbergsterrassen als extensive Streuobstflächen, Pflege durch Beweidung, Nachmahd, Mulcharbeiten
<b>Zustand (früher):</b>	hauptsächlich weinbauliche Nutzung; wenige verbuschte/verbrachte Flächen, schmale Flächen Magergrünland zwischen genutzten Weinbergen
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	Naturschutzkonforme Sicherung und Nutzung von Grünlandflächen, Freistellung und Nachpflege verbrachter Flächen



Ihr Biotopbetreuer im Landkreis  
Südliche Weinstraße und für die Stadt Landau:

Büro für Landschaftsökologie  
Umweltsicherung  
Monitoring



**Dr. Stephan Blum**  
Tel: 0160-63 68 240  
mailto: [dr.stephan.blum@gmx.de](mailto:dr.stephan.blum@gmx.de)

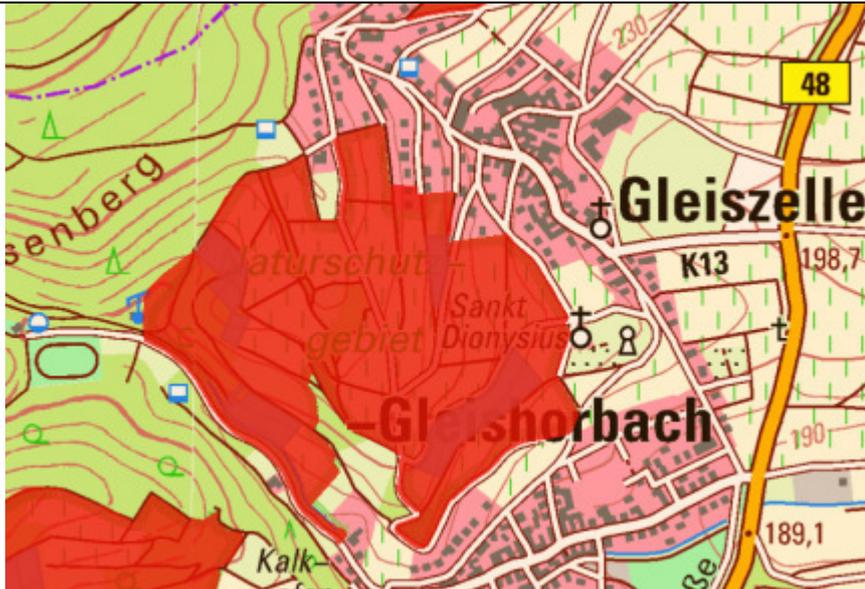
### Impressum

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)

**Fotos:** Dr. Stephan Blum  
**Text:** Dr. Stephan Blum  
**Stand:** April 2018

NSG „Haardtrand –  
Lehnsberg westlich von  
Gleiszellen-Gleishorbach,  
Lage gemäß TK 25

(LANIS Mapserver,  
Stand 04/2018)



Maßnahmenflächen der  
Biotopbetreuung im NSG  
Lehnsberg

(LANIS Mapserver,  
Stand: 04/2018)

**Legende**

- Maßnahmeflächenbibliothek
- MAS (Maßnahmen)

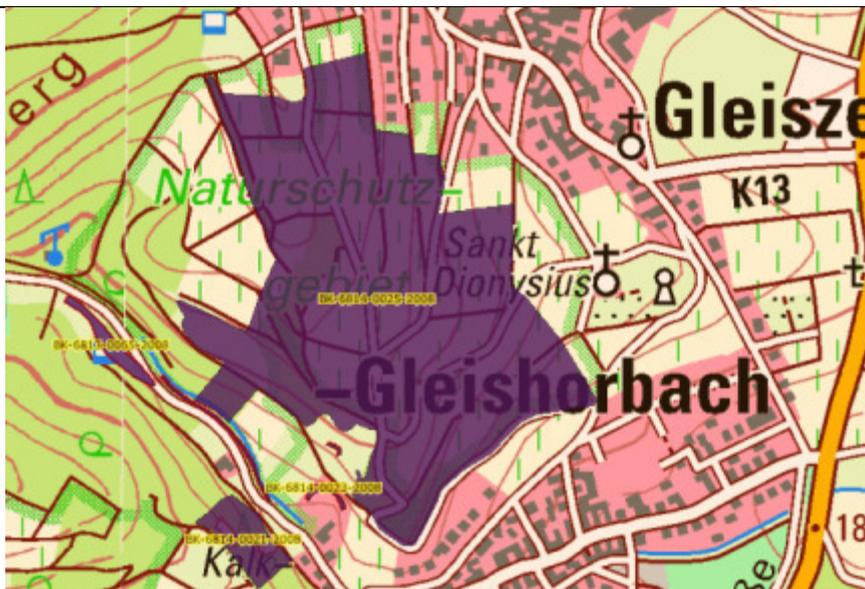


Biotopkartierung

(LANIS Mapserver,  
Stand: 04/2018)

**Legende**

- Biotoptypen (Punkte) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Linien) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG
- BT Biotoptypen Punkte
- BT Biotoptypen Linien
- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT D Heiden, Trockenrasen
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
- BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
- BT L Annelkenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
- BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
- BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft





NSG Lehnsberg mit Blick zur kleinen Kapelle und zur Rheinebene.

**(S. Blum, 2015)**



Teilfläche „Frühmess“, gekennzeichnet durch schmale Weinbergsterrassen, ist per Pachtvertrag durch das Land RLP gesichert.

**(S. Blum, 2012)**



Die Vorkommen der Eseldistel (*Onopordum acanthium*) sind ein beeindruckender Anblick.

**(S. Blum, 2008)**

---

Schafe zur Beweidung von Grünlandflächen.

**(S. Blum, 2011)**



---

Große Teile des NSG Lehnsberg sind durch Weinbau geprägt.

**(S. Blum, 2011)**



---

Innerhalb des weinbaulichen (vorderen) Teiles des Lehnberges sind Bäume selten.

**(S. Blum, 2012)**





Neuanlage von Weinbergen; inzwischen sind die schmalen Grünlandparzellen zwischen bestehenden Weinbergen fast alle verschwunden, und als Weinberg angelegt worden.

**(S. Blum, 2011)**



Brachfläche auf dem Teilstück Frühmess; mehrere vor Jahren angepflanzte Obstbäume konnten nicht mehr vor der vorzeitigen Veralterung gerettet werden

**(S. Blum, 2011)**



Offenhaltung der großen Brachfläche am Osthang durch eine Kombiherde aus Schafen und Ziegen...

**(S. Blum, 2014)**

...aufgrund der Größe der Fläche und der widerstandsfähigen Brombeeren empfiehlt sich eine Herde aus mehreren Tieren

**(S. Blum, 2014)**



Brachebereich mit abgelagerten Kalksteinen

**(S. Blum, 2011)**



Außerhalb des NSG befindet sich ein Kalksteinbruch, aus dem eine ortsansässige Firma sporadisch Kalksteine bricht; ein Teil des Bereiches ist jedoch bereits aufgegeben bzw. wird nicht mehr genutzt.

**(S. Blum, 2008)**





Deutlich sichtbar:  
beendete  
Schafbeweidung: Teile  
des Fells der Tiere ist an  
den Brombeeren  
hängen geblieben.

**(S. Blum, 20176)**



Blick Richtung Süden  
mit kleiner, durch  
Gebüsch geprägter  
Brachinsel

**(S. Blum, 2016)**



Teile des Josefstal,  
freigehalten durch  
Beweidung...

**(S. Blum, 2016)**

---

Brachfläche im hinteren  
Josefstal

**(S. Blum, 2016)**



---

Brachebereich im  
Herbstaspekt

**(S. Blum, 2017)**



---

Kalksteine aus dem nahe  
gelegenen Steinbruch in  
dekorativer Lage vor den  
Hügeln des Pfälzer  
Waldes.

**(S. Blum, 2017)**





Freigestellte Teilbereiche im Josefstal, einem westlichen Teilbereich des Lehnsberges

**(S. Blum, 2008)**



Inzwischen eine Seltenheit: Brachwiesenbereiche zwischen Weinbergen

**(S. Blum, 2008)**



Die Kapelle am Lehnsberg mit einem großen Brachestück, das keiner wirtschaftlichen Nutzung mehr unterliegen wird

**(S. Blum, 2008)**

### **Biotoptypische und seltene Arten**

#### **Pflanzenarten:**

Runder Lauch (*Allium rotundum*)  
Schopfige Traubenhyaazinthe (*Muscari comosum*)  
Weinbergs Traubenhyaazinthe (*Muscari racemosum*)  
Ästige Grasllilie (*Anthericum ramosum*)  
Gewöhnliches Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*)  
Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*)  
Feld-Thymian (*Thymus pulgeoides*)  
Dürrwurz (*Inula conyza*)  
Färber-Hundskamille (*Anthemis tinctoria*)  
Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*)  
#

#### **Tierarten:**

Schachbrett (*Melanargia galathea*)  
Große Goldschrecke (*Chrysochroa dispar*)  
Bläulinge (vermutet)  
Neuntöter (*Lanius collurio*)  
Zaunammer (*Emberiza cirrus*)

#### **Anmerkungen:**